

# Partnerstadt besucht

Triathlon-Team Rheinfelden im italienischen Neumarkt

**Rheinfelden.** Seit 1968 besteht die Städtepartnerschaft mit Neumarkt in Italien, weswegen der Ort als Ausflugsziel beliebt ist. So auch beim Triathlon-Team Rheinfelden. Fünf Leute starteten am Donnerstag ihre Tour mit den Rennvelos. Der Weg führte über die Alpen mit rund 400 Kilometer und über 5.000 Höhenmeter zur Partnerstadt Neumarkt, die am Samstagnachmittag erreicht wurde.

Am ersten Tag ging es bei strahlendem Sonnenschein am Zürichsee und Walensee entlang bis zum Etappenziel Klosters auf 1.200 Meter Höhe.

Die Königsetappe am folgenden Tag startete gleich mit dem Anstieg über den Wolfgangpass nach Davos. Es folgten der Flüelapass mit 2.383 Meter und der Ofenpass mit 2.150 Meter mit traumhaften Berglandschaften. Als „Zugabe“ gab es dann noch den Anstieg von Prad zum Etappenziel im Skigebiet Sulden mit nochmals knapp

1.000 Höhenmetern. Belohnt wurde diese Kraftanstrengung mit etwas Wellness und einem sehr leckeren, mehrgängigen Menü.

Am nächsten Morgen feuerten die Rheinfelder zunächst Hunderte von Radfahrern an, die den autofreien Tag zum Anstieg auf des Stilsfer Joch nutzten. Die letzte Etappe führte das Triathlon-Team auf tollen Radwegen entlang der Etsch durch die riesigen Apfelplantagen des Vintschgau nach Meran und Bozen und schließlich nach Neumarkt. Zufrieden sowie Unfall- und pannenfrei genossen die Radler dort die Zielankunft und das tolle Flair von Neumarkt.

Für zwei Teilnehmerinnen war es die erste Alpenüberquerung, die sie mit Bravour gemeistert haben, wie Schriftführer Hans Wintzen erzählt. Außerdem fuhr zur Hin- und Rückfahrt ein Begleitfahrzeug mit. Weitere zwei Personen begleiteten auf dem Motorrad die Velofahrer auf ihrer Route. (WB)



Glücklich stellten sich die Sportler zu einem Gruppenfoto in Neumarkt zusammen.

Foto: roh

hlt 10.9.2014